

STEFAN TARARA (1986), Deutschland

«Stefan Tarara [...] ein Musiker, der durch Brillanz besticht. Das wurde nicht nur in der exorbitant schwierigen Zugabe deutlich, Paganinis „La Molinara“: einem der Zauberei nahen Kunst-Stück auf der Geige. Auch Mendelssohns Violinkonzert wurde durch die Sauberkeit seines Tons und die Sicherheit seines Spiels – letzter Satz! – geadelt.»

Rhein-Neckar-Zeitung - 11.12.2010



Stefan Tarara wurde 1986 in Heidelberg in einer Musikerfamilie geboren und trat bereits im Alter von 4 Jahren öffentlich auf. Nachdem er 2006 das Abitur am humanistischen Kurfürst-Friedrich Gymnasium Heidelberg absolviert hat, schloss er seine Diplomkünstlerische Ausbildung (2010) und den Master in Solistik (2012) bei

AUSBILDUNG UND BERUFLICHER WERDEGANG

Prof. Zakhar Bron in Zurich mit der **Höchstnote** ab. Wegen seiner Erfolge in internationalen Wettbewerben wurde er 2008 und 2010 von der „Neue Musik Zeitung“ als Musiker des Jahres erwähnt.

Stefan Tarara ist seit der Saison 2010/11 als **1. Konzertmeister** bei den Mannheimer Philharmonikern tätig und seit 2012 der **1. Konzertmeister und Solist** des Hulencourt Soloist Chamber Orchestra.

AKTUELLES ENGAGEMENT

Er wurde unterstützt und gefördert von u.a.:

- Rahn Kulturfonds
- PE-Förderkreis
- Jürgen Ponto – Stiftung
- Kunststiftung Baden-Württemberg
- Deutsche Stiftung Musikleben
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Internationale Sommerakademie „Mozarteum“ Salzburg
- Villa Musica
- Kronberg Academy



Stefan Tarara **gewann zahlreiche internationale Wettbewerbe:**

PREISE

- 1994-2001 *Jugend musiziert:*
Jeweils 1. Preis
- 1997 Violinwettbewerb *Étienne Vatelot* in Paris:
1. Preis
- 2005 *Wieniawski and K. Lipiński*
1. Preis
- *Henry Marteau*
1. Preis und Spezialpreis
- *International Summer Academy* in Salzburg
1. Preis
- 2006 *Viotti-Valsesia Musica*
1. Preis
- 2008 *Tibor Varga*
2. Preis
- 2010 *Premio Paganini* in Genua
1. Preis
- *Prager Frühling*
2. Preis
- 2011 *Henry Wieniawski* in Poznan
3. Preis
- *Rodolpho Lipizer* in Italien
1. Preis für das beste romantische Konzert, Virtuositätspreis und Publikumspreis
- 2012 *Vasco Abadjev* in Sofia
1. Preis



Stefan Tarara ist ein international gefragter Solist und tritt seit seiner **Begegnung mit Lord Yehudi Menuhin** (in dem Alter von 8 Jahren) regelmässig mit renommierten Orchestern auf, unter anderem mit

- Israel Symphony Orchestra
- Sofia Philharmonic Orchestra
- SWR – Rundfunkorchester
- Münchener Rundfunkorchester
- RTV Symphonie Orchester Ljubljana
- Israel Chamber Orchestra
- RTV Prag
- RTV Simphonie Orchester Bukarest
- Zürich Symphonie Orchestra
- China National Symphony Orchestra

Angeregt durch Begegnungen mit international anerkannten Künstlern wie Krzystof Penderecki, Yair Kless, Yfrah Neaman und Reinhard Gobel hat er sein künstlerisches Potenzial erweitert und wurde entscheidend durch die **Teilnahme an Kammermusikprojekten** geprägt, bei denen er mit Künstlern wie Tanja Becker-Bender, Hariolf Schlichtig, Antoine Tamestit, Kalle Randalu, Martin Ostertag und David Geringas zusammenarbeitete.

Von der Presse enthusiastisch begleitet war Stefan Tarara bei internationalen Festivals wie dem „Schleswig-Holstein Musikfestival“, den „Salzburger Festspielen“, dem „Verbier Festival“, dem „Prager Frühling“, dem „Heidelberger Frühling“ zu hören und spielte in bekannten Konzertsälen wie u.a. der Berliner Philharmonie, Zürcher Tonhalle, Tel Aviv Opera, Pariser Salle Pleyel, Dresdner Frauenkirche und dem Museum of Art in Tel Aviv.

**ALS SOLIST MIT
ORCHESTERN...**

**... UND MIT
WELTBERÜHMTE
MUSIKERN**

PRESSE



Stefan Tarara spielt eine Geige von **Nicolo Gagliano, Neapel**, mit freundlicher Unterstützung von der Deutschen Stiftung Musikleben.

**Nicolo Gagliano,
Neapel**